

# Islamisch-Christlicher Gesprächskreis

Antrag auf Förderung durch den Studierendenrat der Universität Tübingen

Tübingen, 21.10. 2019

Das Planungsteam des Islamisch-Christlichen Gesprächskreises der Universität Tübingen beantragt hiermit bei dem Studierendenrat der Universität Tübingen, den Islamisch-Christlichen Gesprächskreis im Wintersemester 2019/20 mit 245,- € gemäß dem Finanzierungsplan (s.u.) zu fördern.

Der Islamisch-Christliche Gesprächskreis

- wird von den Fachschaften für Evangelische Theologie und für Islamische Theologie getragen und verantwortet
- besteht zu dem Ziel, den Dialog zwischen Mitgliedern der christlichen und der islamischen Religion sowie Menschen, die keiner dieser Religionen angehören an der Universität und in ihrem Umfeld zu fördern
- strebt an, damit aktiv zu einer friedlicheren Welt beizutragen, welche von Verständnis für Menschen unterschiedlicher Religionen und Respekt vor ihnen anstatt von Vorurteilen und Ressentiments geprägt ist
- veranstaltet zu diesem Zweck im Wintersemester 2019/20 vier thematische Gesprächsabende sowie voraussichtlich einen Ausflug, zu denen jeweils zwei Referent\*innen aus beiden Religionen eingeladen werden:

### **29.10. -> Thema: Nächstenliebe**

An diesem Abend soll das gegenseitige Kennenlernen einen wichtigen Schwerpunkt bilden. Darüber hinaus werden zwei studentische Referate zum Thema gehalten. Anschließend tauschen sich die Teilnehmer über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im ihrem jeweiligen islamischen und christlichen Verständnis von Nächstenliebe aus.

### **21.11. -> Thema: Propheten**

Wir wollen uns an diesem Abend mit der Rolle von Propheten in Islam und Christentum beschäftigen. Zu Beginn soll eine Einführung des Themas aus biblischer bzw. koranischer Perspektive gegeben werden. Anschließend wird im gemeinsamen Gespräch reflektiert, inwieweit Propheten als Vorbilder gelten und inwiefern ihre Botschaft bis in die heutige Zeit rezipiert wird.

### **11.12. -> Thema: Musik**

In der Adventszeit bietet sich die Beschäftigung mit dem Thema Musik besonders an. Hierbei ist denkbar, den Fokus auf die Beziehung zwischen musikalischer Praxis und Gotteserfahrung zu legen. Eine Vorstellung des Projektes TRIMUM hat schon im vergangenen Jahr stattgefunden, sodass auch an diese Erfahrungen angeknüpft werden kann.

### **15.01 -> Thema: Homosexualität**

Das Thema Homosexualität ist in beiden Religionen nicht unumstritten. Daher wird vor allem zur Sprache kommen, welche Umgangsweisen mit den jeweiligen Schriften und Traditionen möglich sind. Zusätzlich sollen die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, über ihre eigenen Erfahrungen im Umgang mit dem Thema insbesondere im religiösen Kontext ins Gespräch zu kommen.

## **Finanzierungsplan:**

Ausgaben:

Die Fachschaften tragen selbst die Kosten für die Verpflegung in Höhe von jeweils 20,- pro Gesprächsabend, insg. 60,-. Wegen der geringen Anzahl der Studierenden, die von beiden Fachschaften vertreten werden, können die restlichen Kosten leider nicht von den Fachschaften übernommen werden. Da sich der Gesprächskreis an alle Menschen richtet, die bereit sind, einen respektvollen Dialog zu führen, bitten wir für die restlichen Beträge um die Förderung des Studierendenrates:

- 100 = 4 x 25,- für Plakate

- 100,- , davon 40,- für Referenten am 21.11., und jeweils 30,- für Fahrtkosten der Referenten am 11.12. und 15.1.

- 45,- , entspricht 3x15€ für die Veranstaltungen am 21.11., am 11.12. und am 15.1., dabei sind jeweils zwei Referenten pro Abend eingeladen, die ein kleines Präsent erhalten sollen

**Summe, die beantragt wird: 245,-**

Einnahmen: Keine.

## **Kontaktdaten:**

*Für das Planungsteam des Islamisch-Christlichen Gesprächskreises:*

Mirjam 

miteinander.reden@yahoo.de

*Für die beiden Fachschaften für Evangelische und Islamische Theologie:*

Fachschaft Evangelische Theologie, Liebermeisterstr. 12; 72076 Tübingen;  
feth@uni-tuebingen.de

Fachschaft Islamische Theologie, Rümelinstr. 27; 72076 Tübingen;  
fachschaft@zith.uni-tuebingen.de